

# Serienmails statt Papier

2. Januar 2019 21:20 MEZ



\_\_\_\_\_Kurzfassung: Bitte in 6 bis 8 Sätzen beschreiben: Ziel des Projekts, Fragestellung, Vorgehensweise, Ergebnis \_\_\_\_\_

Luca Lutz  
Muehlstraße 1  
73463 Westhausen  
lucas.handy.1234@gmail.com

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Ziel	1
2	Vorgehensweise, Materialien und Methode	1
3	Ergebnisse	1
4	Ergebnisdiskussion	1
5	Zusammenfassung	2
6	Danksagung	2
7	Quellen- und Literaturverzeichnis	2

## Abbildungsverzeichnis

## Tabellenverzeichnis

## 1 Einleitung und Ziel

Beschreibe, wie Du das Thema/die Fragestellung gefunden hast bzw. warum gerade dieses Thema gewählt wurde.

Was ist die entscheidende Frage bzw. das Problem, das gelöst werden soll? (Erkenntnisinteresse)

Welche theoretischen Grundlagen/Forschungsergebnisse/Erfindungen zu Deinem Thema sind Dir bekannt und wie knüpfst Du daran an? (Erläuterung des aktuellen Stands der Forschung bzw. Technik)

Welches Ergebnis hast Du mit Deiner Forschungsarbeit erhofft oder erwartet? (Formulierung einer Arbeitshypothese bzw. Ergebniserwartung)

## 2 Vorgehensweise, Materialien und Methode

Beschreibe genau, wie Du vorgegangen bist. Je nach Fachgebiet und Thema: Welche Methoden wurden gewählt und aus welchem Grund gerade diese?

Welche Experimente wurden durchgeführt, wie viele Testreihen ausgewertet, welche Beobachtungen gemacht? Wie wurde ein Modell entworfen und gebaut, wie wurde programmiert, welche Berechnungen wurden durchgeführt? Wo wurde gearbeitet und in welchem Zeitraum? Was hast Du selbst entwickelt, wo hast Du Unterstützung bekommen?

Dazu müssen die Grundlagen, die Du benutzt hast, noch einmal genau dargestellt werden: Welche Formeln, Programme, Hilfsmittel waren wichtig für die Durchführung des Projekts? Beschreibe das, was wichtig ist, damit die Leser die Experimente oder die Entwicklung des Modells nachvollziehen können. Zitiere genau, wenn Du etwas aus Zeitschriften, Büchern oder Internetseiten übernimmst, das gilt auch für Fotos oder Grafiken. Deine Beschreibung kann mit Grafiken, technischen Zeichnungen und Fotos erläutert werden - aber beachte den maximalen Seitenumfang!

## 3 Ergebnisse

Welches sind die entscheidenden Experimente bzw. Analysen?

Welche Ergebnisse leitest Du aus den Experimenten, Beobachtungen bzw. Analysen ab?

Was für ein Modell hast Du gebaut, wie sieht die Erfindung aus, was leistet sie?

Was leistet das Programm? Wie ist die Beweisführung (Mathematik)?

Sofern Du von anderen Personen unterstützt worden bist: Welche Ergebnisse hast Du selbst herausgefunden?

## 4 Ergebnisdiskussion

Wie bewertest Du Deine Ergebnisse im Zusammenhang mit dem bisher bekannten Stand der Forschung bei Deinem Thema?

Was könnte noch verbessert werden?

Wo sollte zukünftig noch weiter geforscht oder entwickelt werden?

Welche Fehler traten auf, was hat nicht funktioniert? Woran könnte das liegen?

Worauf musste im Verlauf der Projektarbeit verzichtet werden?

Welche Folgen kann die Entdeckung, Erfindung bzw. Forschung für die Gesellschaft, für den Arbeitsplatz, für die Wissenschaft oder für einzelne Menschen haben? Bei einem reinen Grundlagenforschungsprojekt: Welche Forschungslücke konnte geschlossen werden?

## 5 Zusammenfassung

Hast Du Dein Forschungsziel erreicht?

Welche Antwort kannst Du auf Deine Forschungsfrage geben?

## 6 Danksagung

Unterstützungsleistung:

Bei einer persönlichen Unterstützung muss der vollständige Name der Person, die Funktion oder Berufsbezeichnung sowie die Institution oder der Betrieb, bei dem sie tätig ist, genannt werden (z.B. Dr. Maria Mathus, Informatikerin, Simsen AG), dazu kommt eine kurze Beschreibung der Art der Unterstützung (Durchführung von Messungen oder Programmtestläufen, Erstellung von Modellen, Korrektur von Texten, Beratung bei der Themenwahl, Bereitstellung von Geräten und Materialien...)

Beispiel: Dr. Maria Mathus, Informatikerin, Simsen AG, Düsseldorf, Art der Unterstützung: Test des Programms auf einem Großrechner und Beratung bei der Themenwahl.

## 7 Quellen- und Literaturverzeichnis

Zitierrichtlinien sowie Beispiele von Quellenangaben für Bücher, Zeitschriften und Internetseiten findest Du im „Leitfaden zum Verfassen der schriftlichen Arbeit im Wettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren“[3].

Quellenangaben für Bücher: Name des Verfassers: Titel der Veröffentlichung, Ort und Jahr der Veröffentlichung, Seitenangabe des Zitats Beispiel: [1, S. 10]

Quellenangaben für Zeitschriften: Zusätzlich zu den Angaben wie bei Büchern wird der Name der Zeitschrift, die Nummer der Ausgabe und die Seitenangabe des Artikels angegeben. Beispiel: [2, S. 150ff.].

Quellenangaben für Internetseiten: Genaue URL (Webadresse), Datum Deines Seitenaufrufs, Verfasser oder Verantwortlicher der Seite, Titel und Thema des Inhalts. Beispiel: [3].

Quellenangaben für Fotos werden im Allgemeinen direkt unter das Foto gesetzt: Agentur oder Institution, Name des Fotografen. Beispiel: Foto: Agentur Bildschön, Robert Schnappschuss

## Literatur

- [1] Knallraketen und Gummigeister Andrea Gruß, Ute Hänsler, ISBN: 9783596852444, [Erschienen in Frankfurt/Main 2007]
- [2] Prozesse und Wirkungen der Teilnahme an Schulwettbewerben, Susanne Strunk, Die Deutsche Schule, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, [104. Jahrgang, Heft 2, 2012]
- [3] Schriftliche Arbeit und weiterführende Informationen, Stiftung Jugend forscht e.V., <http://www.jugend-forscht.de/teilnahme/ablauf/schriftliche-arbeit.html>, [Online; Stand 15. 7. 2013]